

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Durch die Berge des Südens zu den Schätzen Zentralindiens

Indien



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Cochin – Coonoor

Etwa sechs Stunden dauert die Fahrt von Cochin (Kochi) die tropische Malabar-Küste entlang nach Coonoor. Auf kurvenreicher Straße tauchen Sie ein in die Hügellandschaft der „Blauen Berge“ Nilgiris. Sie gelten bei den Einheimischen als Göttersitz und Heimat der Dämonen. Übernachtung in Coonoor. (264 km) Übernachtung im The Gateway Hotel
Etwa sechs Stunden dauert die Fahrt von Cochin (Kochi) die tropische Malabar-Küste entlang nach Coonoor. Auf kurvenreicher Straße tauchen Sie ein in die Hügellandschaft der „Blauen Berge“ Nilgiris. Sie gelten bei den Einheimischen als Göttersitz und Heimat der Dämonen. Übernachtung in Coonoor. (264 km) Übernachtung im The Gateway Hotel

2. Tag : Coonoor – Ooty – Mysore (F)

Mit der 1908 eröffneten Schmalspurbahn (UNESCO-Weltkulturerbe) gelangen Sie nach Ooty (Udhagamandalam), einem Ort auf 1.839 Meter Höhe, geprägt von britischer Kolonialarchitektur inmitten sattgrüner Teeplantagen. Weiterfahrt nach Mysore (160 km; F) Übernachtung im Hotel The Wind Flower
Mit der 1908 eröffneten Schmalspurbahn (UNESCO-Weltkulturerbe) gelangen Sie nach Ooty (Udhagamandalam), einem Ort auf 1.839 Meter Höhe, geprägt von britischer Kolonialarchitektur inmitten sattgrüner Teeplantagen. Weiterfahrt nach Mysore (160 km; F) Übernachtung im Hotel The Wind Flower

3. Tag : Mysore (F)

Mysore ist berühmt für seine Sandelholzverarbeitung. Die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuß des Chamundi-Berges gilt als eine der schönsten Gartenstädte Südindiens. Sie besticht durch ihre Paläste aus dem 19. Jahrhundert ebenso wie durch lebhaft Märkte. Sie besuchen den im Jahre 1912 vollendeten märchenhaften Maharaja-Palast, in dem sich hinduistische und sarazenische Architekturelemente zu einem harmonischen Ganzen verbinden. Auf einem mit 280 kg Blattgold überzogenen Thron hielt der Maharaja hier Audienz. Mit leuchtenden Farben bemalte und Gold verzierte Säulen sowie Gemälde berühmter indischer Maler zieren die Empfangshalle. Die Familiengöttin der Herrscher von Mysore ist die Göttin Chamundeswari, die im gleichnamigen Tempel auf dem Chamundi Hill residiert. Von hier oben bietet sich ein wunderbarer Panoramablick auf die Stadt. Es folgt ein Ausflug ins nahe gelegene Srirangapatnam, einem heiligen Ort Vishnus. Die winzige Insel ist berühmt geworden durch Tipu Sultan, der sich den Briten 20 Jahre widersetzte, bevor er 1799 von ihnen getötet wurde. (F) Übernachtung im Hotel The Wind Flower
Mysore ist berühmt für seine Sandelholzverarbeitung. Die ehemalige Hauptstadt des Maharaja-Staates am Fuß des Chamundi-Berges gilt als eine der schönsten Gartenstädte Südindiens. Sie besticht durch ihre Paläste aus dem 19. Jahrhundert ebenso wie durch lebhaft Märkte. Sie besuchen den im Jahre 1912 vollendeten märchenhaften Maharaja-Palast, in dem sich hinduistische und sarazenische Architekturelemente zu einem harmonischen Ganzen verbinden. Auf einem mit 280 kg Blattgold überzogenen Thron hielt der Maharaja hier Audienz. Mit leuchtenden Farben bemalte und Gold verzierte Säulen sowie Gemälde berühmter indischer Maler zieren die Empfangshalle. Die Familiengöttin der Herrscher von Mysore ist die Göttin Chamundeswari, die im gleichnamigen Tempel auf dem Chamundi Hill residiert. Von hier oben bietet sich ein wunderbarer Panoramablick auf die Stadt. Es folgt ein Ausflug ins nahe gelegene Srirangapatnam, einem heiligen Ort Vishnus. Die winzige Insel ist berühmt geworden durch Tipu Sultan, der sich den Briten 20 Jahre widersetzte, bevor er 1799 von ihnen getötet wurde. (F) Übernachtung im Hotel The Wind Flower

4. Tag : Mysore – Hassan (Belur & Halebid) (F)

Stopp in Sravana Belgola auf dem Weg nach Hassan. Hier steht die 17 Meter hohe Statue des Heiligen Gomateshvara, eines der Götter der Jain. Wenn Sie (ohne Schuhe) die 600 Stufen zum Denkmal erklommen haben, werden Sie mit einem hinreißenden Blick auf die idyllische Landschaft des Dekkan belohnt. Nachmittags Besichtigung der beiden schönsten Tempelstädte Indiens, Belur und Halebid. Sie sind für ihre filigranen Skulpturen und Wandreliefs weltbekannt. (115 km; F) Übernachtung im Hotel Hoysala Village Resort
Stopp in Sravana Belgola auf dem Weg nach Hassan. Hier steht die 17 Meter hohe Statue des Heiligen Gomateshvara, eines der Götter der Jain. Wenn Sie (ohne Schuhe) die 600 Stufen zum Denkmal

erklommen haben, werden Sie mit einem hinreißenden Blick auf die idyllische Landschaft des Dekkan belohnt. Nachmittags Besichtigung der beiden schönsten Tempelstädte Indiens, Belur und Halebid. Sie sind für ihre filigranen Skulpturen und Wandreliefs weltbekannt. (115 km; F) Übernachtung im Hotel Hoysala Village Resort

5. Tag : Hassan – Hospet (F)

Heute führt die Fahrt (ca. 8 Stunden) in den Norden Karnatakas. Reisfelder und Palmenhaine säumen die Straße. Danach dominieren die für das Dekkan typischen Granitformationen. Am Abend erreichen Sie Ihr einfaches Hotel in Hospet, dem Ausgangspunkt für die Besichtigung von Hampi. (355 km; F) Übernachtung im Hotel Malligi Tourist Home
 Heute führt die Fahrt (ca. 8 Stunden) in den Norden Karnatakas. Reisfelder und Palmenhaine säumen die Straße. Danach dominieren die für das Dekkan typischen Granitformationen. Am Abend erreichen Sie Ihr einfaches Hotel in Hospet, dem Ausgangspunkt für die Besichtigung von Hampi. (355 km; F) Übernachtung im Hotel Malligi Tourist Home

6. Tag : Hospet – Hampi – Hospet (F)

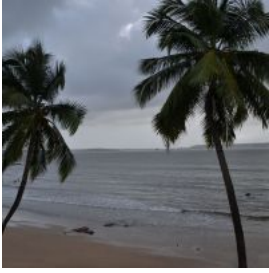
Dieser Tag gehört ganz der Besichtigung von Hampi (Vijaynagar). Die letzte legendäre Hauptstadt eines Hindu-Königreiches wurde 1565 von islamischen Eroberern zerstört. Die Bauten der alten Stadt, in der einst eine Million Menschen gelebt haben sollen, sind über ein Gebiet von 26 Quadratkilometern verstreut. Manche der Monumente sind noch gut erhalten. Das Wasserversorgungssystem der Stadt funktioniert bis heute. Aber auch die Ruinen vermitteln einen plastischen Eindruck von der Macht und Größe der Hauptstadt der Vijayanagar-Könige. (F) Übernachtung im Hotel Malligi Tourist Home
 Dieser Tag gehört ganz der Besichtigung von Hampi (Vijaynagar). Die letzte legendäre Hauptstadt eines Hindu-Königreiches wurde 1565 von islamischen Eroberern zerstört. Die Bauten der alten Stadt, in der einst eine Million Menschen gelebt haben sollen, sind über ein Gebiet von 26 Quadratkilometern verstreut. Manche der Monumente sind noch gut erhalten. Das Wasserversorgungssystem der Stadt funktioniert bis heute. Aber auch die Ruinen vermitteln einen plastischen Eindruck von der Macht und Größe der Hauptstadt der Vijayanagar-Könige. (F) Übernachtung im Hotel Malligi Tourist Home

7. Tag : Hospet – Badami (F)



Über einfache Landstraßen geht es in das „Goldene Dreieck“ von Karnataka. Badami war die alte Hauptstadt der Chalukya-Dynastie (540 – 757). In diese Zeit fallen die Anfänge der indischen Tempelbaukunst. Aihole ist für den Durga-Tempel bekannt, dessen Besonderheiten ein ovaler Grundriss und ein den Bau überragender Turm sind. Im 7. und 8. Jahrhundert entstanden auch die meisten Tempel in Pattadakal und Umgebung. Der Ort war damals Schauplatz der Krönungsfeierlichkeiten. Das bedeutendste Bauwerk in Pattadakal ist der Lord Shiva gewidmete Sangamesvara-Tempel. (155 km; F) Übernachtung im Hotel Badami Court
 Über einfache Landstraßen geht es in das „Goldene Dreieck“ von Karnataka. Badami war die alte Hauptstadt der Chalukya-Dynastie (540 – 757). In diese Zeit fallen die Anfänge der indischen Tempelbaukunst. Aihole ist für den Durga-Tempel bekannt, dessen Besonderheiten ein ovaler Grundriss und ein den Bau überragender Turm sind. Im 7. und 8. Jahrhundert entstanden auch die meisten Tempel in Pattadakal und Umgebung. Der Ort war damals Schauplatz der Krönungsfeierlichkeiten. Das bedeutendste Bauwerk in Pattadakal ist der Lord Shiva gewidmete Sangamesvara-Tempel. (155 km; F) Übernachtung im Hotel Badami Court

8. Tag : Badami – Goa (F)



Am Morgen Besichtigung von Badami. Einer der ältesten Tempel ist der Bhoothnath-Tempel, in dem Shiva verehrt wird. Eine lange, aber landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt führt vom Dekkan Plateau über die steilen Ghats mit ihrem immergrünen Regenwald hinab in die tropische Ebene der Malabar-Küste nach Goa (ca. 6 Stunden Fahrzeit). Die immer noch portugiesisch geprägte Stadt mit ihren weißen Kirchen und schönen Sandstränden, aber vor allem die kilometerlangen Traumstrände laden zum Verweilen ein. Transfer zum Hotel in Goa oder zur Weiterreise entsprechend Ihrem gebuchten Programm. (284 km; F) Am Morgen Besichtigung von Badami. Einer der ältesten Tempel ist der Bhoothnath-Tempel, in dem Shiva verehrt wird. Eine lange, aber landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt führt vom Dekkan Plateau über die steilen Ghats mit ihrem immergrünen Regenwald hinab in die tropische Ebene der Malabar-Küste nach Goa (ca. 6 Stunden Fahrzeit). Die immer noch portugiesisch geprägte Stadt mit ihren weißen Kirchen und schönen Sandstränden, aber vor allem die kilometerlangen Traumstrände laden zum Verweilen ein. Transfer zum Hotel in Goa oder zur Weiterreise entsprechend Ihrem gebuchten Programm. (284 km; F)

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/01/2025 - 31/12/2025	1293 €	1675 €
01/01/2026 - 31/12/2026	1331 €	1725 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

Privater Fahrer

lokale, englischsprachige Guides für die Exkursionen in Mysore, Bagalore, Belur, Halebid, Hampi und Badami

Unterkünfte, wie angegeben

Mahlzeiten, wie angegeben

Eintrittsgelder

24 Stunden Notfallservice im Reiseland

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

Flüge

Visum

Trinkgelder

Alle nicht angegebenen Leistungen

- Durchgehender Guide während der ganzen Reise
Preis auf Anfrage
- deutschsprachiger Guide
Preis auf Anfrage

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Stefan Meier

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Reiseberater

Beschreibung:

Name: Stefan Meier

Position: Reiseberater

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Stefan Meier, gerne organisiere ich Ihre nächste Reise für Sie.

Nachdem ich mich für in den 90-iger Jahren entschloss eine längere Asienreise anzutreten wurde es für mich klar eine Tätigkeit in der Touristik anzustreben. Nach einem BWL Studium mit Schwerpunkt Tourismus bin ich nun seit über 20 Jahren mit der Planung maßgeschneiderter Reisen beschäftigt und ich freue mich seitdem täglich immer wieder aufs Neue Traumreisen zu verwirklichen.

Warum ich reise?

Bei mir ist es zum einen die nicht endend wollende Sehnsucht nach fremden Kulturen und beeindruckender Natur als auch die Kraft, welche ich aus jeder Reise schöpfe.

Mein Lieblingsreiseziel:

Asien – und ganz besonders Nepal, Indien und Indonesien.

So reise ich gerne:

So individuell und wie möglich und so organisiert wie nötig. Zu Fuß in der Natur auf dem Weg zu einer einfachen, sauberen Lodge, gerne aber auch mittels PKW/Fahrer in ein schönes kleines gut gelegenes Hotel.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Indien, Costa Rica, bayrischer Wald.

Die weiteste Reise:

Indonesien

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Nepal und Indien.

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Indien

Beste Reisezeit für eine Indien Rundreise

Die beste Reisezeit für eine **Indien Individualreise** ist von Oktober bis März. In diesen Monaten sind die Temperaturen angenehm, und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten lassen sich problemlos erkunden.

Kleidungstipps für Ihre Indien Reise

- **Himalaya-Region:** Warme Kleidung für kühle Temperaturen.
- **Rajasthan & Delhi:** Leichte Baumwollkleidung für heiße Tage.
- **Südindien:** Luftige Kleidung und Regenschutz während der Monsunzeit.

Reisekosten & Trinkgeld in Indien

- **Trinkgeld:** 10–15 % in Restaurants, kleine Beträge für Fahrer und Guides.
- **Essenskosten:** Günstige Straßenküche ab 2–5 USD, gehobene Restaurants ca. 20 USD pro Mahlzeit.
- **Einreisegebühren:** Visum erforderlich, online beantragbar.

Geld & Zahlungsmittel für Ihre Indien Individualreise

- **Währung:** Indische Rupie (INR).
- **Geld wechseln:** Wechselstuben und Banken bieten faire Kurse, US-Dollar wird teilweise akzeptiert.
- **Kreditkarten:** Weit verbreitet in Städten, Bargeld für ländliche Regionen empfohlen.

Verkehr & Transport während Ihrer Indien Rundreise

- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Günstige Züge und Busse, aber oft überfüllt.
- **Shuttles & Taxis:** Empfehlenswert für bequemes Reisen zwischen Städten.
- **Mietwagen:** Nicht empfohlen wegen des chaotischen Verkehrs.

Wichtige Informationen für Ihre Indien Reise

- **Stromspannung:** 230 Volt – Adapter für europäische Stecker erforderlich.
- **Empfohlene Restaurants:** Probieren Sie authentische indische Currys und Street-Food-Spezialitäten.
- **Leitungswasser:** Nicht trinkbar – gefiltertes oder abgefülltes Wasser nutzen.

Buchen Sie Ihre Traumreise mit einem erfahrenen **Reisebüro Individualreisen Indien** und entdecken Sie die Vielfalt dieses einzigartigen Landes.

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Lage: Das Himalaya-Gebirge bildet die natürliche Nordgrenze Indiens während der Süden des Landes vom Indischen Ozean

umschlossen wird. Zusätzlich grenzt Indien an Pakistan, Nepal, Bhutan, Myanmar, das chinesische autonome Gebiet Tibet und Bangladesch.

Hauptstadt: Neu-Delhi mit ca. 250.000 Einwohnern (Delhi gesamt: ca. 11 Millionen Einwohner)

Landessprache: Hindi, Englisch, Urdu, Panjabi

Wichtige Städte: Mumbai, Bangalore, Hyderabad, Ahmedabad, Chennai, Kalkutta

Klima: In Nord- und Zentralindien herrscht vornehmlich subtropisches Kontinentalklima vor, Ausnahmen stellen hier die Berregionen dar, während im Süden und in den Küstengebieten hingegen ein stärker maritim geprägtes tropisches Klima vorherrscht. Deswegen treten im Norden teils erhebliche Temperaturschwankungen im Verlauf des Jahres auf. Im Dezember und Januar können Temperaturen von 10 bis 15 °C in den nördlichen Tiefebene auftreten, während es in der heißesten Phase zwischen April und Juni durchaus Höchsttemperaturen von 40 bis über 50 °C sein können. Ganzjährig relativ konstant heiß ist es hingegen im Süden des Landes. Die Regenzeit dauert von Juni bis September oder Oktober an.

Einreisebestimmungen für Deutsche: Ein Visum ist bei der zuständigen indischen Auslandsvertretung zu beantragen. Touristenvisa werden stets mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt. Diese ermöglichen die mehrmalige Einreisen (multiple entry visa). Verlängerungen können nur in begründeten Ausnahmefällen, z.B. ernsthafte Erkrankungen am Urlaubsort, durch das zuständige örtliche Foreigners' Regional Registration Office (FRRO) erfolgen. Sollte man nicht innerhalb der Gültigkeit des Visums ausreisen, droht eine Haftstrafe und mehrjähriges Einreiseverbot. Achten Sie bei der Einreise darauf, dass Ihr Pass den Einreisestempel erhält, um etwaige Probleme bei der Ausreise vorzubeugen.

Impfungen und Gesundheit:

Vorgeschriebene Impfungen:

aus Deutschland kommend keine, wenn man aus einem Gelbfiebergebiet einreisen möchte, ist eine Impfung hiergegen vorgeschrieben

Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen, Typhus und Hepatitis A. Bei längeren Aufenthalten oder besonderer Gefährdung werden auch Impfungen gegen Hepatitis B, Tollwut, Meningokokken-Meningitis ACWY und Japanische Enzephalitis empfohlen.

Malaria: Das Risiko einer Malariaerkrankung tritt ganzjährig mit saisonalen Schwankungen auf. Abgesehen von Höhenlagen über etwa 1500 Meter liegt in Indien ganzjährig ein mittleres Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen vor. Besonders in den Monaten in und nach der Regenzeit steigen das Risiko an. Auch in den großen Städten besteht die Gefahr einer Erkrankung. Am höchsten ist das Risiko im Tiefland im Nordosten und im Bundesstaat Orissa und sinkt vom Norden und den zentralen Landesteilen nach Süden hin. Deswegen und zur Vorbeugung gegen Denguefieber ist aktiver Mückenschutz zu empfehlen.

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem dritten Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem

Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)